



## Elisabeth Seidl Preis 2017

*"Wir brauchen Leuchttürme - Wir brauchen Menschen und Institutionen, die pionierhaft Entwicklungen vorantreiben und damit Leuchtfeuer entzünden, damit wir die kommenden großen Herausforderungen der Pflege bewältigen können."*

Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Seidl

Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>, Pionierin der österreichischen Pflegewissenschaft, hat die Entwicklung der Pflege und im Speziellen die Entwicklung der Patientenorientierung als langjährige Pflege- und Schuldirektorin am Rudolfinerhaus und Wissenschaftlerin in ganz besonderer Weise unterstützt. Aus diesem Grund wird nun am Rudolfinerhaus“ der „Elisabeth Seidl Preis“, der mit € 1000,- (Kategorie Masterarbeit) und mit € 500,- (Kategorie Bachelorarbeit) dotiert ist, verliehen.

Ziel ist es, den Nachwuchs in der Pflegewissenschaft zu fördern. Mit diesem Förderpreis werden herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten der Pflege prämiert, insbesondere diejenigen, die Patientenperspektive berücksichtigen.

Am 21. Juni 2017 wurde der "Elisabeth Seidl Preis" im Rahmen einer festlichen Feier zum siebten Mal im Rudolfinerhaus verliehen. Die prämierten Arbeiten wurden von Frau Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Berta Schrems in bewährter Weise gewürdigt und ihre Besonderheiten hervorgehoben.

## Kategorie Masterarbeit

### 1. Platz:

Preisgeld 1000 €

**Melanie Mattes, BA, MSc**

Thema: „Komplexes Medikamentenregime bei chronisch Erkrankten und deren Angehörigen – Eine empirische Grundlage zur Entwicklung eines Edukationskonzeptes für PatientInnen und Angehörige im klinischen Setting“

*(Universität Wien)*

### 2. Platz:

**Cornelia Schneidtinger, MSc**

Thema: Befragungsstudie zum subjektiven Erleben des Recovery-Prozesses psychisch erkrankter Jugendlicher

*(FH Campus Wien)*

### 3. Platz:

**Brigita Schwarz, BSc, MSc**

Thema: „Krankheitsmanagement von Familien mit Kindern mit transfusionsbedingter Häm siderose“

*(Universität Wien)*

## Kategorie Bachelorarbeit

### 1. Platz:

Preisgeld 500 €

**Maria Katherina Job, BScN**

Thema: A Family's Nightmare – Parental experiences on end-of-life care and the influence of childhood cancer death on parents and siblings – A narrative review

*(Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik, Hall, Kombistudium Barmherzige Brüder Wien)*

### 2. Platz:

**Christine Fraundorfer, BSc**

Thema: Informationsbedürfnisse bei Schlaganfall – Der Beitrag von PatientInnenedukation, um betroffenen Menschen und ihren Bedürfnissen zu begegnen

*(FH Wiener Neustadt, Campus Rudolfinerhaus)*

### 3. Platz:

**Ing. Florian Wostry, BScN**

Thema: Das Erleben von Fixierung und Isolierung in der Akutpsychiatrie aus Sicht der Patienten

*(Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik, Hall, Kombistudium psychiatrische gesundheits- und Krankenpflege Schule Rankweil)*